



15.03.2022

Antrag

## Pop-Up-Bike-Lanes auf der Reichenbachbrücke

### Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Pro Richtung wird je eine Fahrbahn auf der Reichenbachbrücke für den Autoverkehr gesperrt und zu einer Pop-Up-Bike-Lane für den Radverkehr umgewandelt – die bisherigen Radwege werden entsprechend auf beiden Seiten der Brücke für Zufußgehende freigegeben. Der Fahrplan der Tram sollte hierbei nicht beeinträchtigt werden. Der Nachbarbezirk 5 (Au-Haidhausen) wird über diese Maßnahme informiert, mit der Bitte, die Zufahrt auf die Ohlmüllerstraße für Radelnde sichtbar und sicher zu gestalten (siehe Bild unten).

### Begründung:

Die Reichenbachbrücke ist zu jeder Zeit, v.a. aber bei gutem Wetter sowohl von Fußgänger\*innen als auch Radler\*innen sehr gut besucht. An Wochenenden gibt es aufgrund der hohen Anzahl an Passanten und Radelnden auf der Brücke – vor allem um den Reichenbachkiosk – meist kaum mehr ein Durchkommen, dies wird sich im Frühjahr/Sommer nochmals enorm verstärken und führte schon die letzten Jahre häufiger zu Kollisionen und gefährlichen Situationen für Fußgänger\*innen und Radelnde. Auch hinsichtlich der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie und der deshalb einzuhaltenden Abstände, halten wir es für verantwortungslos, an dieser Stelle nicht baldmöglichst zu handeln.

Für die Autofahrenden würden keine Einschränkungen entstehen, da vor und nach der Brücke sowieso nur eine Fahrspur zur Verfügung steht. Auch die Tram hätte weiterhin freie Fahrt, da schon jetzt die Ampel an der Haltestelle Fraunhoferstraße/Eduard-Schmid-Str. entsprechend geschaltet wird.

Initiative: Dagmar Modrow, DIE LINKE. München

